

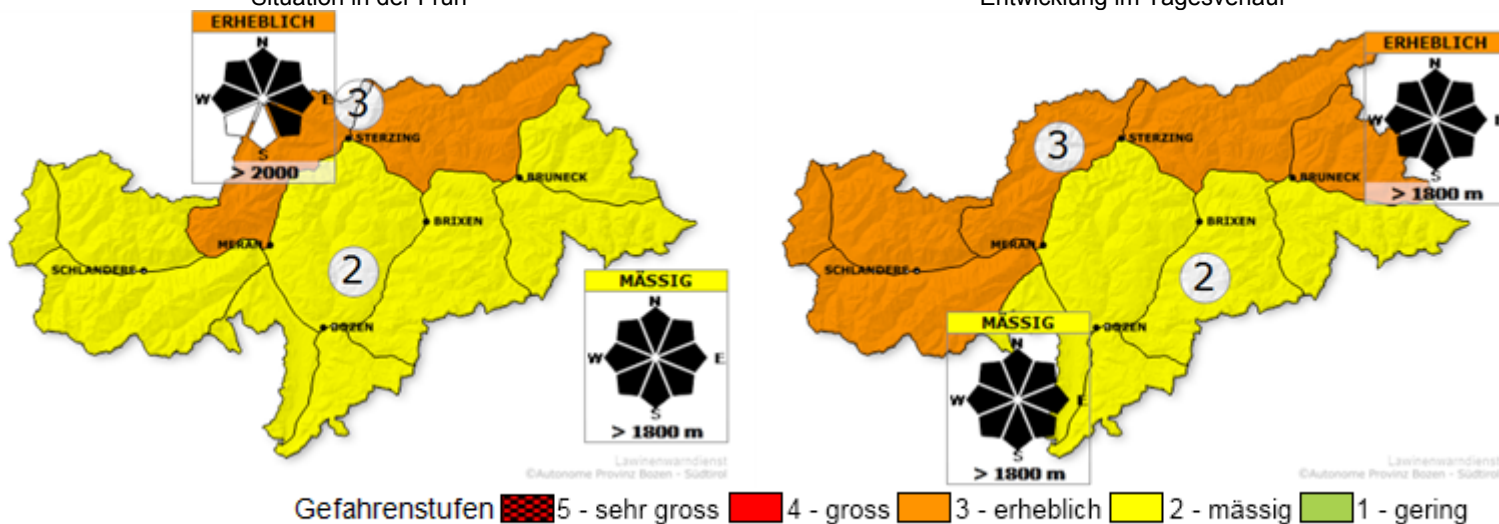
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 33 vom Mittwoch 22. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich entlang des zentralen und östlichen Alpenhauptkamms. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen der Expositionen W-N-SE oberhalb von ca. 2000 m und die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Diese befinden sich z. B. in Kammnähe, bei Scharten, in Mulden und Rinnen. Die Gefahr nimmt im Tagesverlauf auf Grund des Temperaturanstiegs und der direkten Sonneneinstrahlung deutlich zu und steigt bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an.

Im Tagesverlauf setzt in allen Gebieten spontane Lawinenaktivität ein.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Der Dienstag war sehr sonnig, der Wind wehte nur schwach. Die Temperaturen sind allmählich angestiegen, heute Früh wurden auf 2000 m Werte von -2° bis -7° gemessen. Die Setzung der Schneedecke wird vor allem an besonders sonnenexponierten Hängen beschleunigt. Seit Montag wurden zahlreiche spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen kleiner und mittlerer Größe auf beinahe allen Expositionen beobachtet. Oberhalb der Waldgrenze sind die Gefahrenstellen auf Grund des letzten Neuschnees lokal immer noch schwer erkennbar. Die Schneedecke ist allgemein vom starken Windeinfluss dieses Winters stark geprägt. Häufig bis zum Boden erodiertes Gelände und Bereiche mit zum Teil sehr mächtigen Triebsschneeablagerungen wechseln sich ab. Die Anzahl der Gefahrenstellen hat seit Wochenbeginn abgenommen. Die älteren Triebsschneepakete verbinden sich langsam mit den darunterliegenden Schichten, während der wärmsten Tagesstunden nimmt ihre Instabilität jedoch zu. Eine Auslösung ist durch einen einzelnen Skifahrer oder Schneeschuhwanderer möglich.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag werden im Tagesverlauf die Wolken dichter, ab dem Nachmittag treten am Alpenhauptkamm unergiebigere Schneefälle ein. Dazu frischt teils starker N-Wind auf, die Temperaturen steigen weiter an. Der Freitag bleibt trocken mit einigen Schleierwolken. Der Wind bleibt mäßig bis stark aus NW, Nullgradgrenze knapp über 3000 m.

Lawinengefahr: Auch in den nächsten Tagen unterliegt die Lawinengefahr dem tageszeitlichen Temperaturgang. Am Donnerstag Früh entspricht die Situation nach einer klaren Nacht jener vom Mittwoch. Der tageszeitliche Anstieg der Gefahr fällt stärker aus und betrifft auch die Dolomiten. Touren erfordern Vorsicht und eine korrekte zeitliche Planung. Am Freitag herrscht nach einer vorwiegend bedeckten Nacht und einem weiteren Anstieg der 0° -Grenze bereits in der Früh mit Ausnahme der Nonsberger Alpen ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Aus bekannten Lawinenhängen sind spontane Lawinen mittlerer, in einigen Fällen auch großer Dimension möglich.

Donnerstag

Freitag



